

## **Portfolioarbeit der FaMIs**

Im Schuljahr 2007/08 haben wir im Bildungsgang Medien- und Informationsdienste Portfolios eingeführt. FaMIs sammeln darin drei Jahre lang Projektergebnisse wie Poster, Flyer, Webseiten oder Filme, Planungen zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen oder Ausstellungen, Konzepte für Führungen oder Schulungen, Erfahrungsberichte aus der Arbeit mit bestimmten Zielgruppen, Referate, Vorträge, aufbereitete Rechercheergebnisse, Praktikumsberichte, eigene Gedanken zum Berufsalltag, Zertifikate und vieles mehr.

Diese Portfolios sind bunt oder nüchtern, kreativ oder sachlich, mit zahlreichen Bildern versehen oder textorientiert, dick oder dünn, elektronisch oder aus Papier, zusammengewürfelt oder streng geordnet, immer individuell gestaltet, beeindruckend vielfältig und sie verfügen über ein enorme Aussagekraft in Bezug auf die Schwerpunkte des jeweiligen Auszubildenden. Portfolios im Sinne des „Best-Work-Portfolios“ enthalten Arbeits- und Lernergebnisse, die Stärken und Talente widerspiegeln und am Ende der dreijährigen Ausbildungszeit die Entwicklung des Lernenden sichtbar machen.

Die Portfolioarbeit beginnt im 1. Schuljahr mit einer Diskussion über Schlüsselqualifikationen und Einzelgesprächen über Interessen, Stärken und berufliche Ziele. Über die gesamte Ausbildungszeit werden von den Schülern geeignete Dokumente gesammelt und aufbereitet. Das Wachsen der Mappen wird von Reflexionen sowie Auswertungs- und Beratungsgesprächen begleitet. Wir wollen den Blick auf die Stärken unserer Schüler zu lenken und ihr eigenverantwortliches Lernen fördern. Dazu gehört, dass sie ausgewählte Lern- und Arbeitsprozesse dokumentieren und reflektieren, ihre Stärken und Talente erkennen und durch Beratungsgespräche und gezieltes Feedback weiterentwickeln. Feedback gibt es nicht nur von Lehrern, sondern auch von Mitschülern und Ausbildern.

Unsere Portfolios werden nicht benotet, aber sie veranschaulichen Kompetenzen, Arbeitsweisen und den individuellen Lernprozess deutlicher als Notenzeugnisse.